

Winterprogramm

des SC Baar e.V. 1982/83



Liebe Skifreunde,

die Wintersaison 1982/83 steht vor der Tür. Die Verantwortlichen des SC Baar haben wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Für alt und jung dürften interessante Veranstaltungen dabei sein, bitte werden Sie aktiv und nehmen Sie an den Unternehmungen teil.

Sie sind herzlichst dazu eingeladen.

Am Anfang machen die Kinder. Die Skikurse finden gleich nach Weihnachten statt.

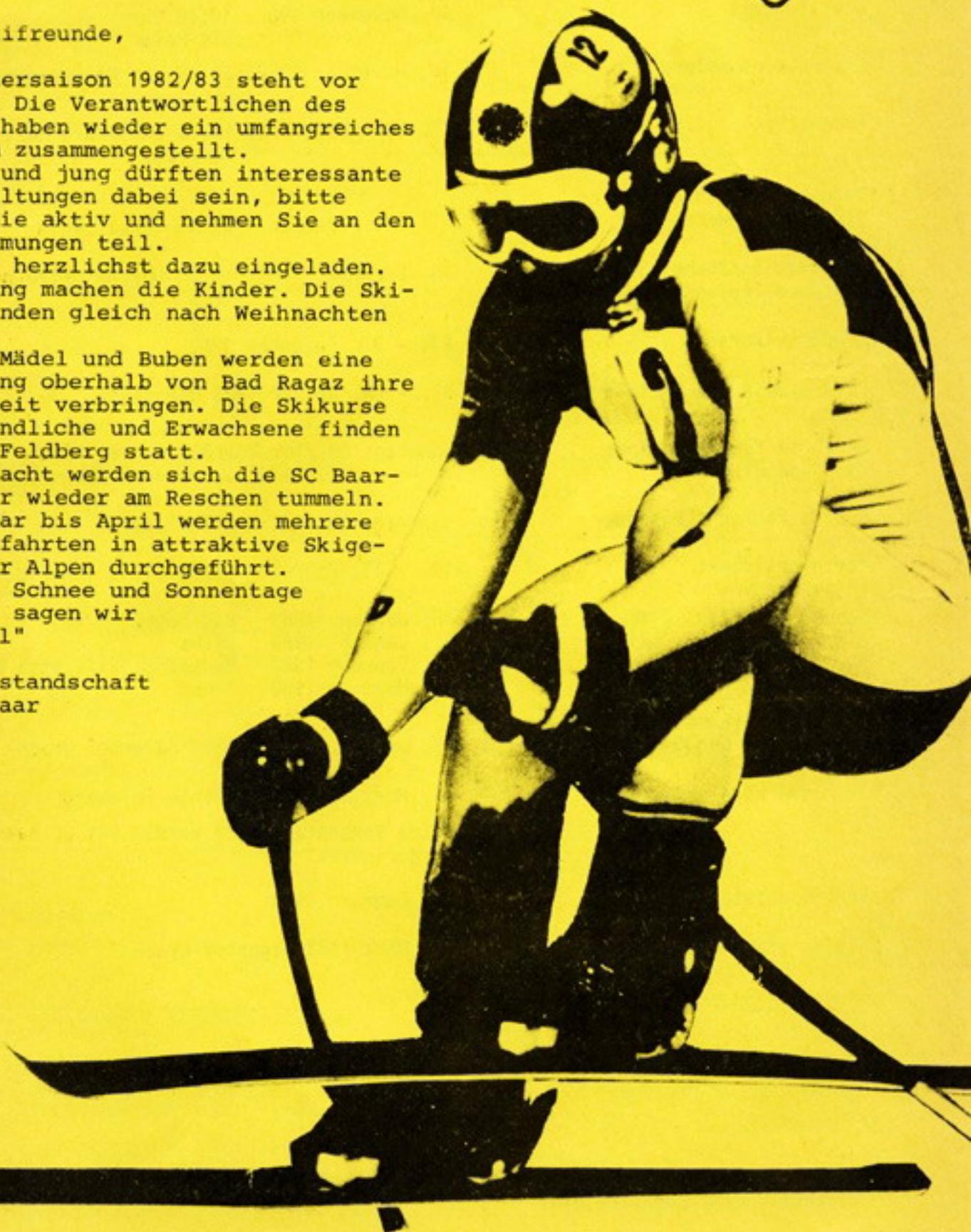
Über 70 Mädels und Buben werden eine Woche lang oberhalb von Bad Ragaz ihre Skifreizeit verbringen. Die Skikurse für Jugendliche und Erwachsene finden auf dem Feldberg statt.

Zu Fastnacht werden sich die SC Baar-Skifahrer wieder am Reschen tummeln.

Von Januar bis April werden mehrere Sonntagsfahrten in attraktive Skigebiete der Alpen durchgeführt.

Auf viel Schnee und Sonnentage hoffend, sagen wir "Ski-Heil"

Ihre Vorstandschaft
des SC Baar



Bei der Jahreshauptversammlung:

SC Baar zog Bilanz enormer Aktivitäten

Diskussion um Beitragserhöhung – Brettlemarkt als „Riesenerfolg“ – Nachfrage nach Kinderskikursen

Donaueschingen dop. Viele Aktivitäten zeichneten den Geschäftsbericht des Vorsitzenden Horst Plätzer bei der Generalversammlung des Skiclubs Baar aus, die am Dienstagabend im Naturfreundehaus stattfand. Steigenden Zuspruch fanden die Kinderskikurse, an denen 180 Kinder teilnahmen, und auch bei den Erwachsenen war zunehmendes Interesse festzustellen. Den „Brettlemarkt“, der mit Unterstützung des SÜDKURIER durchgeführt wurde, bezeichnete der Vorsitzende als eine „wunderbare Einrichtung“, die sich zu einer „Großveranstaltung“ entwickelt habe. Der Ansturm übertraf den aller vorangegangenen Jahre weit. Plätzer dankte der Vorstandschaft für die geleistete Unterstützung und vor allem dem Leiter der Ski-Lehrschule, Bernhard Walk, der für die Durchführung vor Ort verantwortlich war.

Das Lehrteam unter der Leitung von Willi Rapp bereitete die Meisterschaften vor und organisierte die Trainingslager sowie alle gesellschaftlichen Veranstaltungen. Anerkennung zollte Plätzer auch den Eltern, die mit vollem Idealismus die Arbeit der Vorstandschaft unterstützten. Die Jugendlager seien stets ausgebucht, und bereits jetzt schon lägen 25 Buchungen bei 40 möglichen vor. Der Skikindergarten für die Kleinsten hatte sich als begehrte Einrichtung erwiesen. Als ein schönes Erlebnis ist die Feldbergwanderung mit 32 Teilnehmern in Erinnerung mit einem stimmungsvollen Abschluß unter der musikalischen Mitwirkung von Hans Bolli im Naturfreundehaus. Mit vollem Erfolg habe Jens Oberbeck die Grundkurslehrgänge durchgeführt, so Horst Plätzer.

In einem umfangreichen Sportbericht von Willi Rapp wurden die Veranstaltungen des zurückliegenden Berichtszeitraums vorgebracht. So fanden insgesamt zwölf Rennen statt, zu denen man sich in der ersten Januarwoche des vergangenen Jahres vorbereitete. Grundlage der erfolgreichen Leistungen sei das sommerliche Training gewesen, das jeden Dienstag stattgefunden habe. Das traditionelle Spanferkelessen in Aufen gehöre zu den beliebtesten geselligen Zusammenkünften im Jahresablauf. Auch eine Radtour im



DIE FÜHRUNGSMANNSCHAFT des SC Baar: (sitzend von links): Traudel Oberbeck, Heinz Schär, Lilo Scherzinger und Rolf Seitler (Bildmitte, stehend von links): Dieter Oberbeck, Bernhard Walk, Thomas Scheu, Willi Rapp und Adolf Costa.

Bild: Gottwalt

Raum Wolterdingen, Hubertshofen und Waldhausen hatte eine gute Beteiligung und eine positive Resonanz. Als ein Erfolg für alle teilgenommenen Klassen erwies sich das Rennen am Jahresende in Triberg, so Willi Rapp.

Aus dem Kassenbericht von Rolf Seitler konnten geordnete Finanzen entnommen werden. Trotz unerwarteter Ausgaben und bei sparsamster Haushaltung verblieb ein bescheidener Kassenstand. Kassenprüfer Enderlein bescheinigte „saubere Kassenführung“.

Anträge und Wünsche wurden nicht vorgebracht. Um so lebhafter diskutierten jedoch

die rund 40 Versammlungsteilnehmer über die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung. Mit 22 gegen 16 Stimmen legte die Generalversammlung den Familienbeitrag von jährlich 40 auf 45 Mark, den Einzelpersonenbeitrag ab 16 Jahren von 25 auf 30 Mark und für den Personenkreis unter 16 Jahren den bisherigen Beitrag von 15 Mark fest.

Der zweite Vorsitzende Heinz Schär trug das Arbeitsprogramm des SC Baar für die Wintersaison 1982/83 vor, wobei er den „Brettlemarkt“ als „Riesenerfolg“ mit einem Umsatz von rund 20 000 Mark bezeichnete. Ein Film von einem Skilager in Bad Ragaz bildete den Abschluß der Versammlung.

Sk 3.01.1983



180 KINDER erlernten jetzt beim Donaueschinger Skiclub Baar die Grundbegriffe des Skifahrens bzw. konnten ihre bisherigen Kenntnisse vervollkommen. In 17 Gruppen führte der SC Baar zwischen Weihnachten und Silvester seine Kinderskikurse durch, die drei Nachmittage und einmal einen ganzen Tag lang dauerten. Drei Omnibusse hatten die Kinder zur Kalten Herberge gebracht. Am letzten Skikurstag erfolgte dann der Test, bei dem unter anderem ein Riesentorlauf zu absolvieren war. Dabei erhielten die Kinder Urkunden und Gruppenfotos. Unser Bild zeigt eine der Teilnehmergruppen.

Bild: Rolf Seidler

Clubmeisterschaft im SC Baar

Geschwister Vetter dominieren mit Doppelsieg

Donaueschingen (ag). „Petrus muß ein SC-Baar-Mitglied sein!“ Mit dieser Feststellung eröffnete Heinz Schär als Stellvertreter des Vorstands am Sonntagabend im Naturfreundehaus die Siegerehrung für die am frühen Nachmittag gestarteten Clubmeisterschaften.

Die dominierende Rolle der Familie Vetter aus Blumberg bei dieser Veranstaltung wurde einmal mehr durch den Doppelsieg bei den Damen und Herren durch die Geschwister Marianne und Hans-Martin Vetter unterstrichen. Für Marianne Vetter ist dies der vierte Meistertitel in Folge.

Trotz der idealen Voraussetzung mit Sonnenschein und Pulverschnee wurde die Veranstaltung am Sägehof in Urach durch einen Unfall von Franz Fentzel überschattet. Er stürzte auf der Riesenslalomstrecke und brach sich dabei die Hand. Komplikationen gab es auch gleich zu Anfang der Meisterschaften, als die Funkgeräte für den Start ausfielen und man sich nach einer Stunde mit Handzeichen aushelfen mußte. Dennoch ließ sich die große „Skifamilie“ die gute Stimmung nicht nehmen und stimmte so manches „Ski-Heil“ auf die gelungenen Meisterschaften an.

Parallel zu der Veranstaltung in Urach gingen auf dem Feldberg die 30 Teilnehmer der Erwachsenen-Skikurse auf die Strecke. In der „Gruppe Roland“ gewann Edith Zirlewagen. Clemens Erich war der beste Teilnehmer in der Gruppe Sebastian und in der Gruppe Jochen sicherte sich Werner

Nunnenmacher den ersten Platz. Es lag bestimmt nicht an der Betreuung der jungen Skilehrer, daß einige der Kurs-Absolventen ihre Urkunde aus den Händen von Skischulleiter Bernhard Walk etwas humpelnd abholten.

Die Sieger der Vereinsmeisterschaften: Kinder III – weiblich: Daniela Gassenschmidt. Kinder III – weiblich: Kinder II – männlich: Andreas Ackermann. Kinder III – männlich: Stefan Ehrich. Kinder IV – männlich: Armin Fritschi. Schülerinnen II: Bettina Ackermann. Schüler I: Alexander Freitag. Schüler II: Stefan Fischer. Schüler III: Jochen Hess. Schüler IV: Sven Kuttruff. Jugend II – weiblich: Ulrike Mues. Damen: 1. und Vereinsmeisterin Marianne Vetter, 2. Michaela Fenzl, 3. Uschi Walter. Altersklasse 2 – Damen: Marlies Ackermann. Jugend I – männlich: Christoph Kuttruff. Jugend II – männlich: Jens Glatz. Herren: 1. und Vereinsmeister Hans-Martin Vetter, 2. Jens Oberbeck, 3. Volker Glatz. AK 1 – Herren: Hans Grieshaber, AK 3 – Herren: Walter Glatz. Hier wurde Walter Jegg, der nach achtjähriger Ski-Abstinenz am Sonntag zum ersten Mal wieder als einziges der Gründungsmitglieder des SC Baar an den Vereinsmeisterschaften teilnahm, nur Fünfter.

Getrennt von den Meisterschaften wird beim SC Baar auch eine Familienwertung errechnet, bei der je drei Mitglieder einer skibegeisterten Familie in die Wertung kommen. Sieger wurden Dieter, Jens und Kars Oberbeck; 2. Walter, Volker und Jens Glatz; 3. Gregor, Jochen und Andy Pfaff.



Badische Zeitung 22.02.1983
Die Geschwister Vetter dominierten am Sonntag bei den Vereinsmeisterschaften des Donaueschinger SC Baar.

Bild: Agostini

6.03.1983: 7. PEPSI-Pokal-Slalom auf dem Feldberg



BRETTELLE MARKT

in Donaueschingen

SÜDKURIER

führt zusammen mit dem

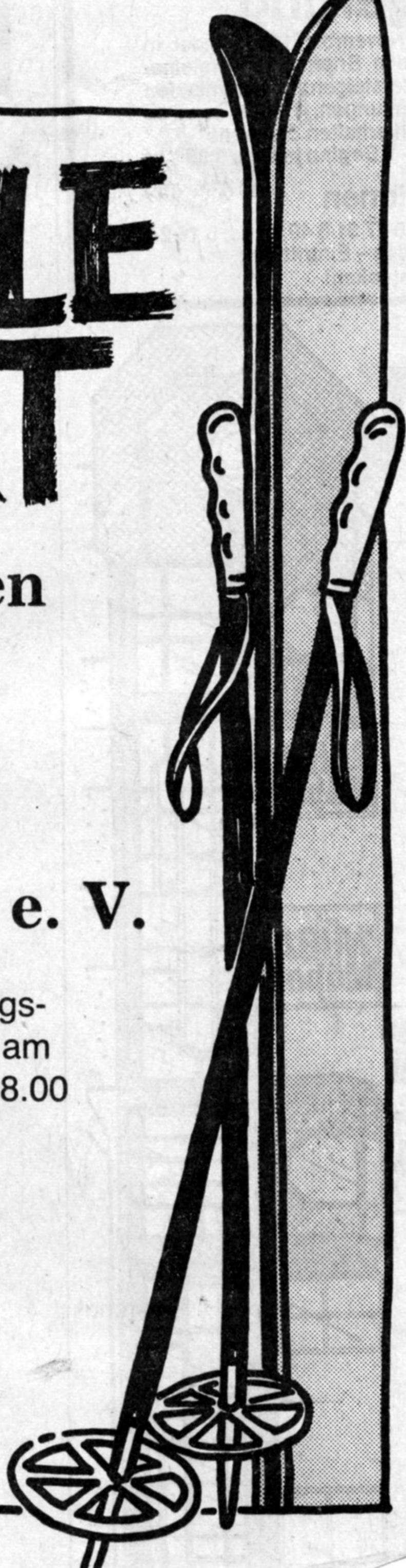
SKICLUB BAAR e. V.

einen großen Brettelle-Markt durch.

Die Annahme von Winterausrüstungs-
gegenständen zum Verkauf erfolgt am
Freitag, 11. November 1983, von 18.00
bis 20.00 Uhr (Rotkreuzheim in
Donaueschingen)

Verkauf:

am Samstag, 12. November 1983,
von 10.00 bis 16.00 Uhr im
Saal des Rotkreuzheimes
in Donaueschingen.





EINEN GROSSEN ANSTURM erlebten die Organisatoren beim „Brettlemarkt“, der über das vergangene Wochenende im DRK-Heim in Donaueschingen stattfand. Über 850 Artikel wechselten ihren Besitzer. Skier aller Preisklassen und von jeder Größe waren angeboten. Besonders begehrt waren Langlaufskier, auch Schlittschuhe standen hoch im Kurs, Skibekleidung für alle Altersstufen, beiderlei Geschlechts, fanden reißenden Absatz. Jung und alt mischten sich gleichermaßen im riesigen Andrang, der über die beiden Tage herrschte. Bereits zum achten Male wird der Brettlemarkt seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem SÜDKURIER, durchgeführt und hat sich für alle Beteiligten als ideale Einrichtung bewährt. Bernhard Wall, Schulleiter des Skiclubs Donaueschingen und Verantwortlicher für den organisatorischen und technischen Ablauf des Brettlemarktes, hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen Wünsche und Anfrage zu bewältigen.